

# HUMIN-PLUS

Einzelgenehmigt gemäß § 9a DMG 1994 (Österreich)

## Die Humin-Versorgung für alle Kulturen

Pflanzenhilfsmittel mit Calcium (CaO), Silicium (Si), Magnesium (MgO) und Schwefel (S). Enthält zusätzlich Humin- und Fulvosäure, Auxine, Cytokinine und Aminosäuren.

- + Humin-Plus unterstützt die Wundheilung mit den natürlichen Hormonen Cytokinin und Auxin.
- + Desweiteren helfen die Huminstoffe eintretende Krankheitserreger abzuwehren und das Immunsystem der Pflanze hochzufahren.
- + Die Nährstoffe Mg, S, Ca, sowie die Aminosäuren unterstützen die Pflanze, ihre Stoffwechselfvorgänge aufrecht zu erhalten.
- + Das vollverfügbare Silicium beeinflusst positiv das durch die Verletzungen gestörte Wassermanagement der Pflanze und reduziert uneffiziente Wasserverdunstung.

### VOORTEILE:

- Erhöht Stickstoff-, Haupt- und Mikronährstoffeffizienz
- Verbessert Widerstandskraft und Immunsystem
- Schützt vor biotischem und abiotischem Stress
- Sichert und fördert Qualität, Ertrag und Inhaltstoffe
- Unterstützt nachhaltig Bodengesundheit, Flora und Fauna
- Stickstoffreduktion durch effiziente Stickstoffverwertung
- Verbessert den Schutz gegen Schadorganismen und Schädlinge

**4Plants bio Humin-Plus** ist für die biologische Landwirtschaft zugelassen.

### WIRKSTOFFE:

Gew. % (w/w)	Vol. % (w/v)		<b>DICHTE:</b> 1,34
7,5 %	100 g/l	CaO	Gesamt Calcium als Calciumcarbonat
3,0 %	42 g/l	Si	Gesamt Silicium als Siliciumdioxid
5,2 %	70 g/l	MgO	Gesamt Magnesium als Magnesiumsulfat
4,1 %	56 g/l	S	Gesamt Schwefel aus Magnesiumsulfat
10,0 %	135 g/l		Huminsäure und Fulvosäure (50/20) als Kaliumsalz

### ANWENDUNGSEMPFEHLUNG (je nach Bedarf)

Wenn im Applikationskalender nicht anders beschrieben:

#### 1. Behandlung:

2 l/ha ab Vegetationsbeginn (vor Bestockung), BBCH 17 - 20

#### 2. Behandlung:

2 l/ha ab BBCH 31 - 35

- Bei Kulturen mit Blattbehaarung NICHT bei voller Sonneneinstrahlung anwenden!
- NICHT in die Blüte spritzen!

### MISCHBARKEIT:

Kann mit handelsüblichen Blattdüngern und Pflanzenschutzmitteln vermischt werden. Da nicht alle in der Praxis auftretenden Fälle voraussehbar sind, ist in jedem Fall ein Mischversuch mit kleinen Mengen der für die Spritzung vorgesehenen Produkte zweckmäßig.

### Nicht mischen mit:

- Mikroorganismen, Bakterien
- AHL / AHS